



SBM_IND – SMART BUSINESS MODELS FOR INDUSTRY

»Der netzdienliche Einsatz von flexibel einsetzbaren Verbrauchern wird zukünftig an Bedeutung gewinnen, um auf den verstärkten Einsatz von volatilen Erneuerbaren zu reagieren. Die Industrie kann dabei eine Schlüsselrolle spielen sofern wirtschaftlich tragfähige Geschäftsmodelle für sie geschaffen werden. Daran arbeiten wir im Projekt Smart Business Models for Industry.«

THOMAS KIENBERGER, Lehrstuhl für Energieverbundtechnik,
Montanuniversität Leoben

SBM_IND – SMART BUSINESS MODELS FOR INDUSTRY

ECKDATEN

Laufzeit: 09/18 – 08/20

Projektvolumen: € 452.784,-

Smart Business Models for Industry beschäftigt sich mit der Entwicklung von Geschäftsmodellen, die einerseits Industrieunternehmen und andererseits Energieversorgern dabei helfen sollen, ihre Energieerzeugungsanlagen flexibel und bedarfsgerecht zu vermarkten. Dabei wird insbesondere auf »Netzdienlichkeit« geachtet, um durch die Vermeidung von Netzüberlastungen teure Investitionen in den Energienetzen zu vermeiden.

ZIELE

Implementierung digitaler Technologien und Dienste zur Verbesserung der Netzstabilität durch intelligente Steuerung industrieller elektrischer Lasten und Speicher.

Entwurf und Demonstration innovativer Geschäftsprozessarchitekturen, die besonders für kleine lokale Verteilnetzbetreiber und deren Industriekunden geeignet ist.

Entwicklung einer Pre-Alpha Software, die es mittels automatisiertem IT-Algorithmus erlaubt, industrielle Flexibilitätsoptionen bedarfsgerecht einzusetzen.

